



Akkordeonist Willi Valotti gibt für einmal das Steuer aus der Hand.

Willi Valotti

Mit Vollgas ins neue Lebensjahr

Am Heirassa-Festival in Weggis darf sich der Akkordeonist auf eine **Hommage** freuen – ideal, wird er doch kurz darauf 70 Jahre alt.

Von Doris Zimmermann

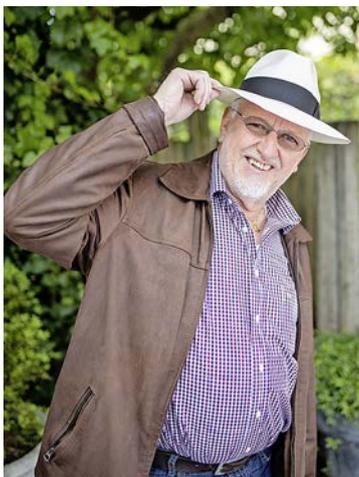
Rasant steuert der virtuose Ländlermusiker und Komponist aus Nesslau SG seinen 70. Geburtstag an. Willi Valotti hat sich im Vorfeld seines Jubeltags am 7. Juli bereits selbst Geschenke gemacht. Er buchte eine Amerika-Reise zu Freunden und erfüllte sich mit dem Kauf einer MV Agusta (Motorrad) einen Jugendtraum. Für unseren Termin machte er aber sein Boot im Hafen von Gersau flott und brauste da-

mit nach Weggis LU. Die Begeisterung für die Region rund um den Vierwaldstättersee wurde beim Toggenburger schon vor 50 Jahren durch die Musik entfacht. Er spielte in der legendären Kapelle Heirassa und prägte damit den Stil der Innerschweizer Ländlermusik ganz entscheidend. Er ist auch ein Mann der ersten Stunde am Heirassa-Festival Weggis.

2019 wird der Musiker nun selbst zum Mittelpunkt des Events, der vom 30. Mai bis 2. Juni Tausende Volksmusik-Fans ins

Rosendorf ziehen wird: Die 15. Ausgabe wird eine Hommage an ihn sein (Infos: www.heirassa-festival.ch). Am Eröffnungsabend stellt Valotti seine neue CD «Willis letzter Streich» vor. «Nein, ich höre nicht auf», beruhigt er. Aber es sei die letzte CD, die er unter eigenem Namen veröffentlichte. Er habe über 1000 Titel auf Tonträger eingespielt. Gute Kompositionen zu machen, werde immer schwieriger. «Ich vergleiche mich heute mit den Jungen, die besser spielen als ich, so etwa Fränggi Gehrig», bekennt er neidlos.

Nach wie vor spielt Willi Valotti sein Akkordeon mit Leidenschaft, und die Musik steht in seinem Leben an erster Stelle. «In dieser Hinsicht bin ich ein Egoist», sagt er, deshalb sei auch eine Beziehung mit ihm nicht ganz so einfach, und er habe nie geheiratet. «Willi ist ein Charmeur, und er kann es gut mit Frauen», sagt Barbara Schilliger (55). Sie ist die langjährige Lebensgefährtin von Kurt Zurfluh (+2017), der das Heirassa-Festival zu Lebzeiten geprägt hat. Kurt wäre im Oktober ebenfalls 70 Jahre alt geworden. «Ich bin sicher, er hätte gerne mit Willi gefeiert», meint sie leise. 🍀



FOTOS: NATALIE BOO/AURA

Ein Mann mit Stil: Oft trägt der Musiker im Alltag einen Borsalino-Hut.



Vorfreude aufs Heirassa-Festival: die OK-Mitglieder Barbara Schilliger, Willi Valotti und OK-Präsident Josef Odermatt (v. l.).